

Xtron 200 EP

FARBIGE VERSIEGELUNG UND DÜNNBESCHICHTUNG



ZB ESTRICH-CHEMIE

1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

Xtron 200 EP ist eine farbige, gebrauchsfertige, lösemittelfreie 2-Komponenten-Versiegelungsmasse aus hochwertigem Epoxidharz. Aus Xtron 200 EP werden nach dem Mischen mit dem zugehörigen Härter Versiegelungen und abriebfeste Dünnbeschichtungen (0,15 - 0,3 mm) hergestellt.

Xtron 200 EP wird als farbige Versiegelung für Flächen mit leichter mechanischer Belastung eingesetzt. Die Beschichtungen weisen gute Beständigkeiten gegen Treib- und Schmierstoffe, die meisten Lösemittel und viele Chemikalien auf.

2 Verlegeanleitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein. Xtron 200 EP wird je nach gewünschter Ebenheit direkt auf die Grundierung oder auf eine EP-Ausgleichsschicht aufgebracht. Die Versiegelung Xtron 200 EP muss spätestens 24 Stunden nach der zuvor eingebrachten Schicht eingebaut werden.

Es ist darauf zu achten, dass keine Silikonhaltigen oder andere reaktionsstörende Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit Xtron 200 EP in Berührung kommen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2K-Gebinden geliefert. Vor dem Verarbeiten muss das Material in jedem Fall mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

Die A-Komponente ist mindestens 1 - 2 Minuten aufzurühren. Anschließend ist die B-Komponente restlos in die A-Komponente zu entleeren. Beide Komponenten sind mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mind. 2 - 3 Minuten zu vermischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Die Mischung sollte umgetopft und anschließend nochmals kurz aufgerührt werden.

Bei senkrechten Flächen, sind 1 - 3 Gew.% Xtron X965 zuzumischen. Xtron 200 EP wird portionsweise mit einem Kaubspachtel aufgetragen und mit einer kurzflorigen Plüschwalze nachgewalzt.

Überarbeitung

Bei Überarbeitung bis zu 24 Stunden nach Einbau muss die Deckschicht nicht extra angeschliffen werden. Eine spätere Überarbeitung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen und nachfolgenden Absaugen des Schleifstaubes möglich, da es sonst zu Haftungsstörungen kommen kann.

Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere Xtron Pflegeanleitung an.

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	25 kg Gebinde
2	Farben	Xtron Farbkarte, weitere auf Anfrage
2	Haltbarkeit / Lagerung	6 Monate bei 5–20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei , vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Dichte (20°C)	ca. 1,38 g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 20 Minuten
3	Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur	12-25°C (min. 3 Grad über dem Taupunkt auch während Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch (je nach Untergrund)	ca. 200 - 800 g/m ² /Schicht
5	Begehbarkeit (20°C)	nach ca. 18 - 24 Stunden
6	Folgebeschichtung (20°C)	innerhalb 18 - 24 Std.
7	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 80% während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungsphase

Technische Daten		
Ausgehärtetes Material		
1	Biegezugfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 190)	38 N/mm ²
2	Druckfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 109)	77 N/mm ²
3	Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624)	2,0 N/mm ²
4	Abriebbeständigkeit (DIN 53754 / ASTM D 1044)	74 mg / 1.000 Zyklen
5	Shore D-Härte (DIN 53505 / ASTM D 2240)	72
6	Lichteichtheit (DIN EN ISO 105-B02)	6 (Skala 1-8, 8=sehr gut)
7	volle Belastbarkeit mechanisch (20°C) chemisch (20°C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

Farbton

Fast alle Farbtöne sind möglich. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Es können bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, Farbtonabweichungen durch die Verfüllung mit Quarzsand dauerhaft auftreten. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbstabil bzw. neigen zur Vergilbung. Künstliches UV-Licht kann den Farbton auch verändern und ebenfalls zur Vergilbung führen. Die technischen Eigenschaften bleiben erhalten.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen haben. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden. EP-Harze sind grundsätzlich unter UV- und Witterungseinflüssen auf Dauer nicht farbstabil.

Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Hier wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des technischen Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt.

Wichtiger Hinweis

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begehbarkeitszeiten. Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten verkürzen sich.

Das Material ist grundsätzlich während der Verarbeitung vor Wasserbeaufschlagung zu schützen. Des Weiteren ist das Material nach der Applikation ca. 24 Std (bei 20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann die Beaufschlagung mit Wasser (z.B. auch Tau, Kondenswasser) zu einer Weißverfärbung (Carbamatbildung) an der Oberfläche führen bzw. ist die Oberfläche an diesen Stellen klebrig und dieser Umstand kann die Adhäsion zu den Folgeschichtungen beeinträchtigen.

Grundsätzlich vor rückseitiger und drückender Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Rechtshinweise:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von ZB ESTRICH-CHEMIE GmbH übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der ZB ESTRICH-CHEMIE GmbH, die von uns angefordert werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Xtron 200 EP, im gebrauchsfertigen Zustand ist <500g/l VOC.

GIS Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie bei Wingis online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>

Kunstharzestrich/-beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß techn. Merkblätter)	
Brandverhalten:	BFL-S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	NPD ²
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 2,0
Schlagfestigkeit (Impact Resistance)	IR 4
Trittschallisolierung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt